



**Kino für alle**

# Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Stationenmaterial für inklusive Film-Workshops

### **Herausgeber**

FILM+SCHULE NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 13-15

48147 Münster

[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)

Das Stationenmaterial zu „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ wurde von Studierenden der TU Dortmund im Rahmen des Seminars „Inklusive Schulkinowochen NRW“ der Fakultät Rehabilitationswissenschaften im Wintersemester 2014/15 entwickelt.

**Autor\_innen** Alexander Bock, Jacqueline Keute, Sofia Lazaridis, Silke Sikma, Alina Tholen, Stefanie Weber, Judith Wulf

**Seminarleitung** Anne Haage

**Redaktion** Marlies Baak-Witjes, Anne Haage, Ann Kristin vom Ort

**Gestaltung** Ann Kristin vom Ort

**Foto Titelseite** © MFA Filmdistribution/Fotograf Jonas Rudström

### Stationenmaterial zu „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“

#### Stationen und Arbeitsgruppen:

- Anzahl der Stationen: 5
- Betreuer\_innen pro Station: 1 – 3 Personen
- Gruppengröße: 9 – 12 Schüler\_innen
- Dauer pro Station: 12 – 20 Minuten
- Gesamtdauer des Stationenlaufs: 60 Minuten

#### Ablauf:

Die gemischten Gruppen werden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Dazu erhalten die Lehrer\_innen beim Ankommen im Kino für jede\_n Schüler\_in eine Karte zum Anstecken, die sie an die Schüler\_innen verteilen. Die Gruppen werden durch die unterschiedlichen Farben der Schuhe gekennzeichnet. In jeder Gruppe sind Schüler\_innen aus allen Klasse beteiligt. Je nach Teilnehmerzahl können manche Stationen doppelt angeboten werden.

Die Lehrer\_innen schließen sich nach dem Kinobesuch einer Gruppe an. Ihre Aufgabe ist es, die Gruppe von Station zu Station zu führen und eventuell bei der ein oder anderen Station der Leitung zur Hand zu gehen.

Der Wechsel der Stationen erfolgt selbstständig, da die Stationen unterschiedlich viel Zeit beanspruchen. Ist eine Station durchlaufen, kann geschaut werden, welche Station frei ist und dahin gewechselt werden. Ein Laufzettel hilft dabei nachzuvollziehen, welche Stationen schon behandelt wurden und welche noch gemacht werden müssen.

Je nach Räumlichkeiten ist es sinnvoll, auch einen Platz mit Stühlen anzubieten, an dem sich Schüler\_innen eine Auszeit nehmen können oder Gruppen kurz warten, wenn noch keine andere Station frei ist.

#### Materialliste:

- Infobrief an die Lehrer\_innen
- Gruppenkarten in verschiedenen Farben
- Laufzettelvorlage
- Material für die Stationen: Beschreibung der Stationen und Material

### Inklusive Film-Workshops – Lehrerinformationen

**Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Klasse an der inklusiven Schulkinoveranstaltung zum Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ teilnehmen.**

**Die Idee:** Im Rahmen der SchulKinoWochen NRW führt FILM+SCHULE NRW in Kooperation mit der Fakultät für Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund bereits seit mehreren Jahren inklusive Filmveranstaltungen durch, bei denen Schüler\_innen mit und ohne Behinderung gemeinsam einen Film anschauen und sich im Anschluss daran gemeinsam in gemischten Gruppen mit dem Film auseinandersetzen. Die wissenschaftliche Begleitforschung der TU Dortmund konnte nachweisen, dass solche gemeinsamen Veranstaltungen im Kino zu einer positiven Bewusstseinsänderung hinsichtlich des Themas Behinderung beitragen. Inklusion wird im Rahmen solcher Projekte für die teilnehmenden Schüler\_innen erfahrbar und von ihnen gelebt.

**Die Umsetzung:** Im Anschluss an die Filmsichtung gibt es zahlreiche praktische Arbeiten in gemischten Gruppen in Form von Stationenlernen.

9-12 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen bilden jeweils eine Gruppe und durchlaufen verschiedene Stationen. Dabei bearbeiten sie zusammen kleine, an den Inhalten des Films orientierte Aufgaben. Diese sind vor allem sehr praktisch und handlungsorientiert angelegt, so dass jeder Schüler und jede Schülerin etwas zum Gruppenerfolg beitragen kann. So ist jede und jeder aktiv und der Kinobesuch wird rundherum zu einem Erlebnis, von dem alle etwas mitnehmen. Die Stationenarbeit in den gemischten Gruppen beginnt unmittelbar nach dem Film und dauert ungefähr eine Stunde.

Für die Durchführung des Tages benötigen wir Ihre Unterstützung. Das betrifft vor allem die Organisation, denn die Gruppen müssen von Station zu Station geleitet werden. Bitte lesen Sie hierzu die Informationen über den Ablauf genau durch. Nur so kann eine gemeinsame Zusammenarbeit und ein gelungenes inklusiv gestaltetes Angebot – im Sinne aller Beteiligten – ermöglicht werden.

**WO** \_\_\_\_\_

**WANN** \_\_\_\_\_ **Beginn:** \_\_\_\_\_ Uhr

Bitte seien Sie mit Ihrer Klasse mindestens eine Viertelstunde vorher da.

**Ende:** gegen \_\_\_\_\_ Uhr

#### FILMINHALT

In dem Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ geht es um einen jungen Mann, der schon viele Jobs gemacht hat und dem nun erneut gekündigt wurde. Zu allem Unglück verlässt ihn auch noch seine Freundin. Die einzige Arbeit, die ihm dann vom Arbeitsamt angeboten wird, ist die Betreuung in einer Tagesstrukturierung für Menschen mit geistiger Behinderung. In diesem Bereich hat er keine Erfahrung, findet aber schnell Gefallen an der Arbeit mit den Menschen und freundet sich auch mit ihnen an. Da er einige Dinge anspricht, die er nicht gut findet (beispielsweise üben sie seit acht Jahren sich die Schuhe zu binden) und Dinge macht, die gefährlich für die Menschen mit Behinderung scheinen, findet er wenig Anklang bei den Eltern. Nachdem er seine Truppe ermutigt hat an einer Talentshow teilzunehmen, muss ihn die Chefin entlassen. Daraufhin wohnt er bei der Gruppe und engagiert sich weiterhin für sie, indem er ihnen einen Auftritt bei einem Konzert seines Bruders ermöglicht.

Unglücklicherweise stirbt einer der Menschen aus der fröhlichen Truppe, doch der Rest beschließt, gemeinsam auf dem Konzert für ihn aufzutreten.

### Vorbereitung in der Schule

Wir möchten Sie bitten, ihre Schülerinnen und Schüler auf das gemeinsame Kinoerlebnis vorzubereiten. Dabei ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, in welchen Film sie gehen und mit der groben Rahmenhandlung vertraut sind (siehe inhaltliche Zusammenfassung). Sie sollten aber natürlich nicht die gesamte Handlung schon kennen - sonst wäre der Kinobesuch ja nur halb so spannend!

Zudem ist es uns ein Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereitet werden, dass sie im Anschluss an den Film gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Klassen und Schulformen die Stationen durchlaufen und miteinander den Projekttag verbringen werden. Diese Form der Gruppenzusammensetzung ist für einige Schülerinnen und Schüler so sicherlich neu und bedarf eventuell einer kurzen Einführung, damit wir gemeinsam einen schönen Tag erleben.

### Ihre Aufgabe als Lehrkraft

Für die Durchführung des Projektes benötigen wir Ihre Unterstützung. Die Arbeitsgruppen wechseln nach einer gewissen Zeit ihre Station. Da die Stationenbetreuer\_innen sich jeweils an den Stationen aufhalten, ist es unabdingbar, dass jeweils eine Lehrkraft für eine Gruppe zuständig ist, diese von Station zu Station begleitet und den Schüler\_innen dabei hilft sich zu orientieren. Wir werden Sie am Projekttag einer Gruppe zuordnen.

### Zur Einteilung der Gruppen

Die Einteilung der Gruppe erfolgt über verschieden farbige Karten, die die Schüler\_innen vor dem Film zugeteilt bekommen. Nach dem Film finden sich die einzelnen Gruppen zusammen und werden auf die Stationen verteilt. Das bedeutet im Klartext, dass die Gruppen, die zusammen arbeiten, bunt gemischt sind.

Darüber hinaus verständigen Sie sich bitte im Voraus unbedingt mit Ihrer Klasse auf einen Treffpunkt, an dem Sie sich zum Ende des Veranstaltungstages treffen möchten, um auch hier einen möglichst reibungsfreien Ablauf zu ermöglichen. Zwar ist derzeit angedacht Ihnen zum Ende der Veranstaltung die Möglichkeit zu geben, den Treffpunkt der jeweiligen Klasse noch einmal im Plenum mitzuteilen, jedoch möchten wir aufgrund möglicher kurzfristiger, organisatorischer Änderungen auf diese Weise möglichen Missverständnissen vorbeugen.

**Wir freuen uns auf einen aufregenden, spannenden Vormittag, über Ihr zahlreiches Kommen und Ihr tatkräftiges Engagement!**

### KONTAKT

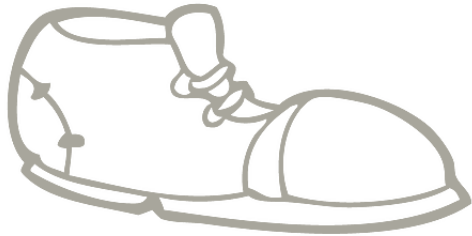
---

---

---

Tel.: \_\_\_\_\_

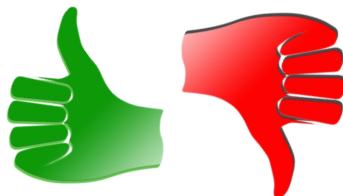
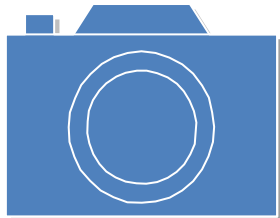
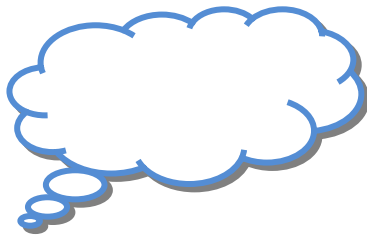
E-Mail: \_\_\_\_\_



## Laufzettel

Gruppe: \_\_\_\_\_

Stationen:



## Station 1: „Galerie: Paradiesbilder“

### Ziel:

Bewerten unterschiedlicher Vorstellungen, was ein Paradies ist, Anregungen geben, sich selbst das eigene Paradies vorzustellen.

### Ablauf:

Es werden verschiedene Bilder aufgehängt, wie ein Paradies aussehen kann. Abgebildet sind zum Beispiel Strände an der Südsee, Traumhäuser, schnelle Autos, Natur, Gemeinschaftserlebnisse, Essen, religiöse Paradiesvorstellungen oder ähnliches. Die Schüler\_innen wandern durch die Galerie und entscheiden, welche Vorstellung ihnen zusagt und welche Vorstellung nicht zu ihrem Verständnis von einem Paradies passt. Jede\_r Schüler\_in bekommt nur einen lachenden und einen traurigen Smiley. Diese kleben sie neben das jeweils ausgewählte Bild. So können die Schüler\_innen und Lehrer\_innen nachher schauen und besprechen, welche Paradiesvorstellung den meisten bzw. den wenigsten Schülern und Schülerinnen zusagt.

Diese Station kann auch von zwei Gruppen gleichzeitig besucht werden.

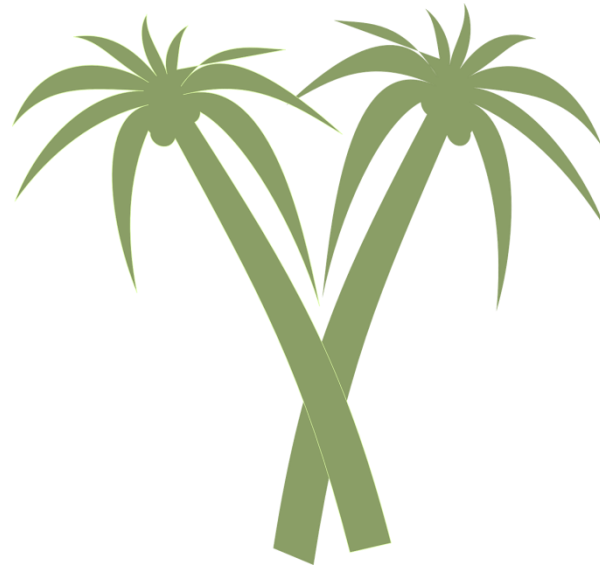
### Materialliste:

- Schild zum Kennzeichnen der Station
- Bilder mit Paradiesen
- Lachende und traurige Smileys



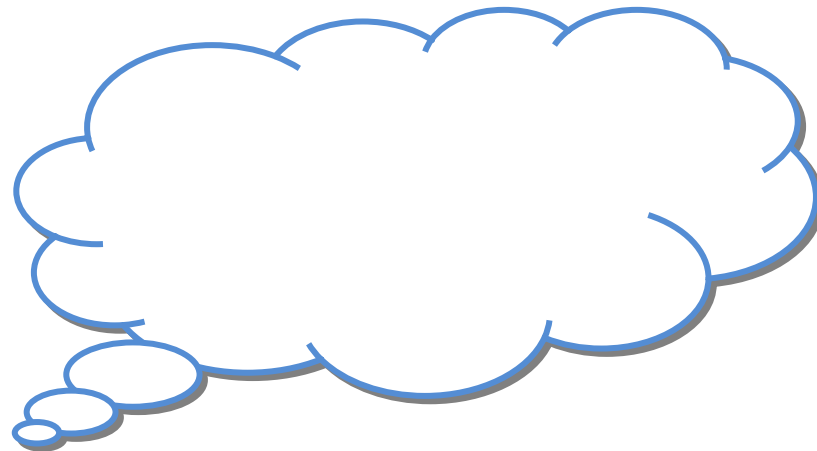


# Galerie: Paradiesbilder





# Mindmap: Das Paradies bedeutet für mich



## Station 3: „Filmszene nachstellen“

### Ziel:

Kameraperspektiven und -einstellungen ausprobieren, sich in eine Szene einfühlen.

### Ablauf:

Die Schüler\_innen stellen anhand von Screenshots aus dem Film Szenen nach. Aus drei verschiedenen Szenen werden unterschiedliche Gruppensituationen gezeigt. Die Schüler\_innen sollen diese so genau wie möglich nachstellen und fotografieren. Dabei können verschiedene Kameraeinstellungen und -perspektiven ausprobiert werden.

Um sich besser in die Szene einzufühlen, werden Kleidung, Accessoires und Materialien zur Verfügung gestellt.

Wenn die Schüler\_innen möchten, können sie Gesichtsmasken von den Protagonisten aufsetzen. Das nimmt eventuell die Scheu, vor der Kamera etwas darzustellen. Zum anderen kann so auch die Schwierigkeit umgangen werden, wenn Schüler\_innen nicht auf Fotos erkennbar sein möchten.

Zum Fotografieren eignen sich Tablets, weil mehrere Schüler\_innen das Bild im Display sehen können und die Bedienung einfach ist.

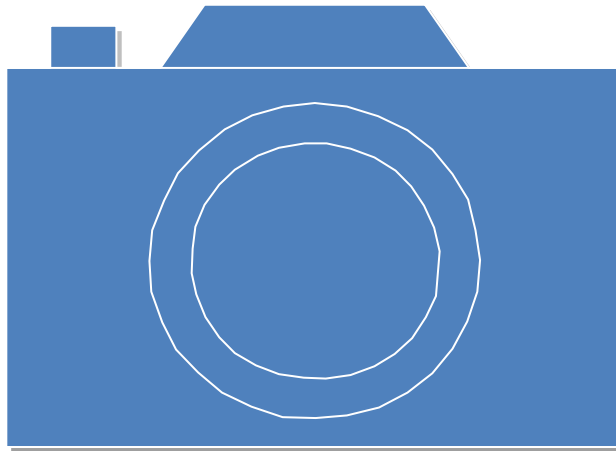
Diese Station kann mehrfach angeboten werden.

### Materialliste:

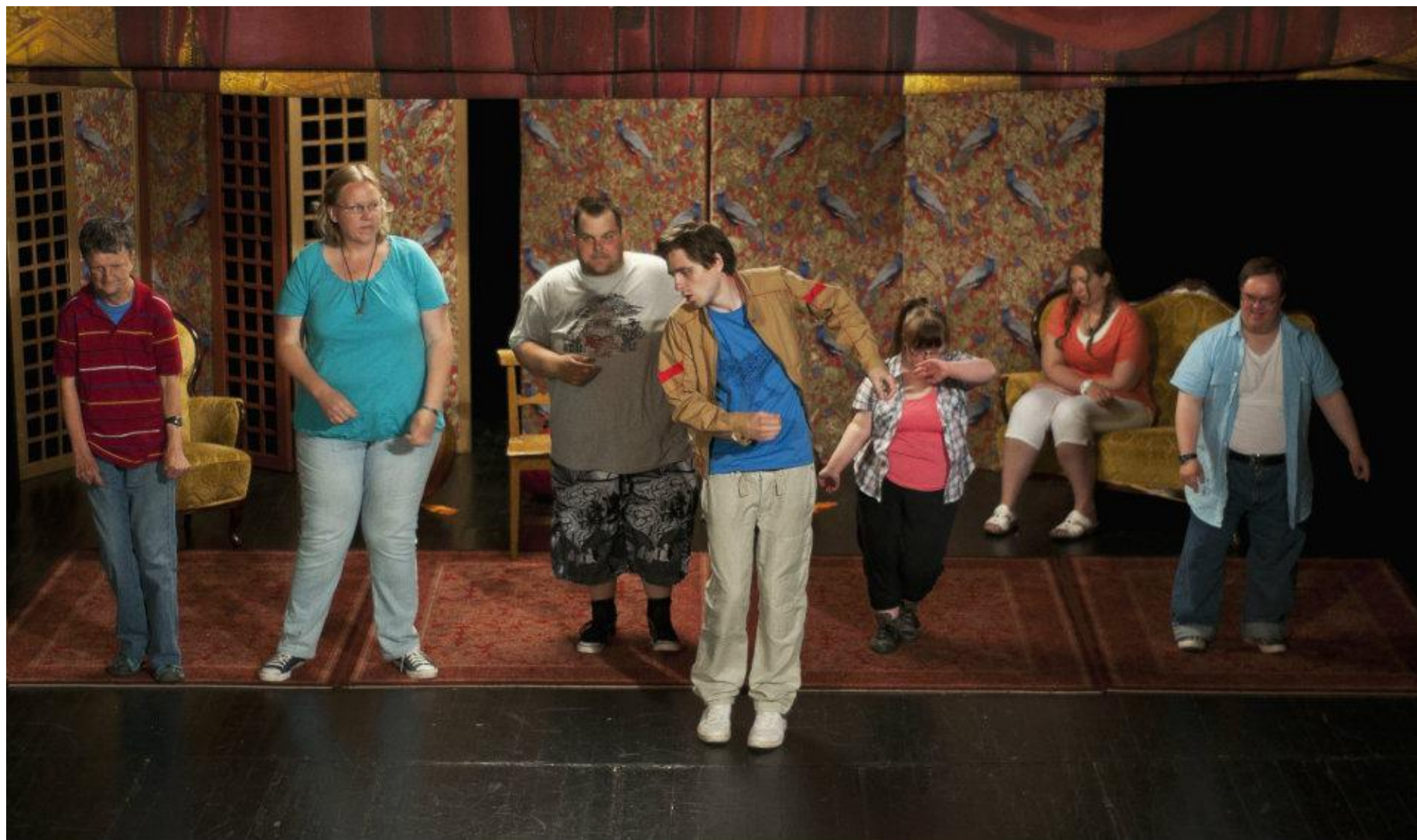
- Schild zum Kennzeichnen der Station
- Kamera oder Tablet
- Kleidung/Material nach dem Vorbild der Screenshots
- Screenshots von Szenen
- Gesichtsmasken aus freigestellten Screenshots



# Filmszene nachstellen













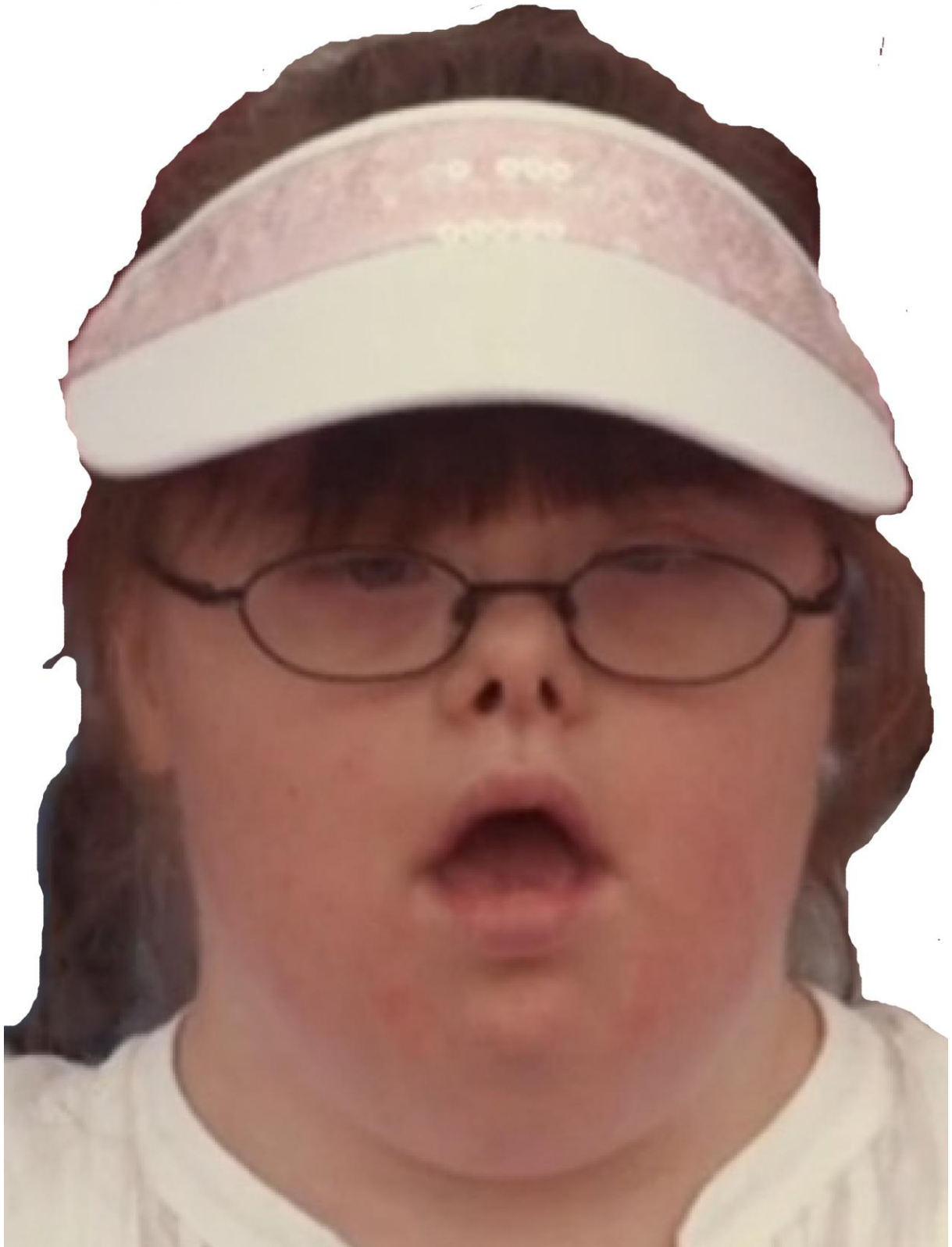












## Station 4: „Bewertung des Films“

### Ziel:

Film Revue passieren lassen, ihn bewerten und dies begründen.

### Ablauf:

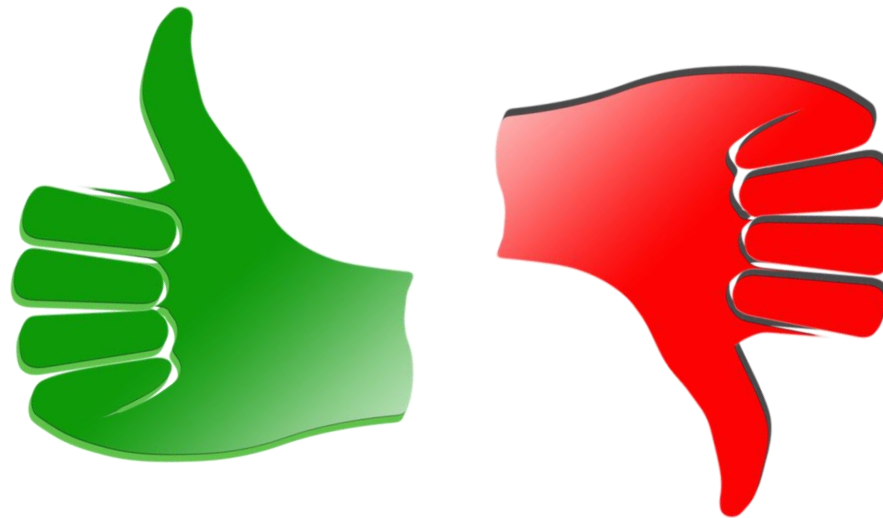
Die Schüler\_innen schreiben auf eine Karte, wie ihnen der Film gefallen hat und begründen dies kurz. Danach hängen sie die Karte an der Schnur auf. Die Schnur hat an der einen Seite das Schild „Positiv“ (Daumen hoch) und auf der anderen Seite „Negativ“ (Daumen runter). So müssen sich die Schüler\_innen nicht für die beiden Extreme entscheiden, sondern können ihre Bewertung auch in der Mitte bzw. näher zu einem Pol aufhängen.

### Materialliste:

- Schild zum Kennzeichnen der Station
- Schnur
- Karten zum Aufhängen
- „Positiv“- und „Negativ“-Schild
- Stifte



# Bewertung des Films







## Station 5: „Richtig oder Falsch“

### Ziel:

Aussagen zum Film richtig beantworten.

### Ablauf:

Den Schülern und Schülerinnen werden Aussagen zum Film vorgestellt. Auf diese können sie mit Richtig oder Falsch antworten. Sie antworten nicht verbal, sondern stellen sich stattdessen in eins der beiden Felder, die auf dem Boden mit Klebeband markiert sind.

Wenn eine Aussage falsch ist, erklären die Schüler\_innen hinterher die richtige Lösung. Wenn nicht alle in der Gruppe im selben Feld stehen, sollte darüber diskutiert werden, bis alle die richtige Lösung auch verstanden haben.

Zwei Fragen lassen sich nicht klar mit richtig oder falsch beantworten. Hier sollen die Schüler\_innen ihre Sichtweise begründen.

### Materialliste:

- Schild zum Kennzeichnen der Station
- Kreppband zum Markieren der Felder
- Fragen

Richtig? oder Falsch?

### Richtig oder falsch?

1. Alex ist gefeuert worden, weil er Holz geklaut hat.  
falsch (weil er mit den Bewohnern zur Talentshow fährt)
2. Alex Freundin Lisa trennt sich von ihm, weil er unzuverlässig ist.  
richtig
3. Die Betreuerin Hannah ist der Meinung, dass Schuhe binden eine Sache ist, die jeder können soll.  
richtig
4. Das Motto von Hannah bei der Arbeit ist „Geduld & Freude“.  
falsch ( „Geduld & Struktur)
5. Alex kehrt am Ende des Films zu seiner Familie zurück.  
unklar
6. Die Gruppe gewinnt mit ihrem Auftritt den Talentwettbewerb.  
falsch (brechen Auftritt ab)
7. Die Gruppe schafft es ohne Probleme alleine vom Bahnhof zur Castingshow zu gelangen.  
falsch
8. Am Ende des Films tritt die Gruppe zusammen mit der Band von Alex Schwester auf.  
falsch (Bruder)
9. Den Eltern der Bewohner gefällt die Arbeitsweise von Alex nicht.  
richtig
10. Die Betreuerin Hannah mag Alex sehr.  
unklar Interpretationssache

